

die Mitteilung gemacht, daß die Regierung der Vereinigung das Recht zuerkannt hat, die Lehrlinge der Kreise Stendal, Osterburg, Salzwedel, Gardelegen zu prüfen, mithin müssen alle Meister vorstehender Kreise ihre Lehrlinge obiger Vereinigung anmelden.

München. Der Uhrmacher-Gehilfenverein „Chronologia“ in München hat sein Vereinslokal nach Restaurant Gewerbehaus, Damenstiftstraße 5 verlegt. Die Vereinsversammlungen finden jetzt jeden Dienstag abends 9 Uhr statt.

Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher (E. V.). Neu gemeldet P. Mansel, Liegnitz; Karl Häring, Dessau. — Zum zweiten Male werden veröffentlicht: F. P. Hark, Pocking (Niederbayern); Herm. Voigt, Zella St. Blasii; B. Falke, Lüdinghausen.

PERSONALIEN

Auszeichnungen erhielten bei der Preisverteilung anlässlich einer Ausstellung in der Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Altona in der Klasse für Uhrmacher u. a. G. Schliephacke-Westerhorn, Lehrling (im zweiten Lehrjahre) bei J. Deichert-Nienstedten einen dritten Preis, ferner zweite Preise J. Jürs-Haseldorf, Lehrling (im vierten Lehrjahre) bei Kersting-Wedel; C. Vierecke-Ütersen, Lehrling (im vierten Lehrjahre) bei Vock-Altona. Der Gehilfe C. Thormählen-Elmshorn wurde durch Überreichung eines Buches ausgezeichnet. Die prämierten Arbeiten betrafen Taschen- und Zimmeruhren, die von den Lehrlingen fertiggestellt waren.

Uhrmacher als Einjähriger. Der Uhrmachergehilfe Hedenkamp (Lehrmeister Uhrmacher Gesind [F. W. Brandt Nachfolger]) in Delmenhorst, der seinerzeit seine Gesellenprüfung mit „Recht gut“ bestand, hat auf Grund seiner vorzüglichen Leistungen den Berechtigungsschein zum einjährig-freiwilligen Dienst erhalten.

Todesfälle. Gestorben ist der Uhrmacher Hermann Kaltenbach in Dessau im 46. Lebensjahre. — Herr Uhrmachermeister Gustav Schöne, der in der Ohlmüllerstraße 7 in München eine Uhrmacherei betrieb, wurde als Leiche in der Isar aufgefunden. Der Mann war schon seit längerer Zeit schwer leidend und man glaubt daher, daß er freiwillig in den Tod gegangen ist.

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

Leipziger Messe. Für die neue Auflage des Offiziellen Leipziger Meßadreßbuchs (Oster-Vormesse 1910; Beginn Montag, den 7. März) ist vom Meßausschuß der Handelskammer Leipzig soeben der maßgebende Anmeldebogen versandt worden. Die pünktliche Rücksendung dieses Anmeldebogens ist allen Ausstellern dringend zu empfehlen, da die Aufnahme oder Weiterführung im Buche davon abhängt. Neu hinzugegetretenen Ausstellern, die das Formular noch nicht erhalten haben, empfehlen wir, sofort beim Meßausschuß der Handelskammer Leipzig darum nachzusuchen. Dem Anmeldebogen ist, wie schon zu den letzten Auflagen, eine Einladung zur Aufgabe von Bestellungen auf die Offizielle Meß-Reklamesiegelmarke beigelegt, worauf hiermit noch besonders hingewiesen sei. Aufträge für den Inseratenteil des Buches sind an die Firma Haasenstein & Vogler, Aktiengesellschaft, Leipzig, oder an deren sonstige Filialen zu richten.

Spezialpreisliste für Uhrmacher. Die Firma Friedr. Bense in Hannover legt der heutigen Nummer eine Preisliste bei, die wir der Beachtung unserer Leser empfehlen; denn sicherlich werden viele aus der geschäftlichen Verbindung mit dieser Firma ihre Vorteile ziehen können.

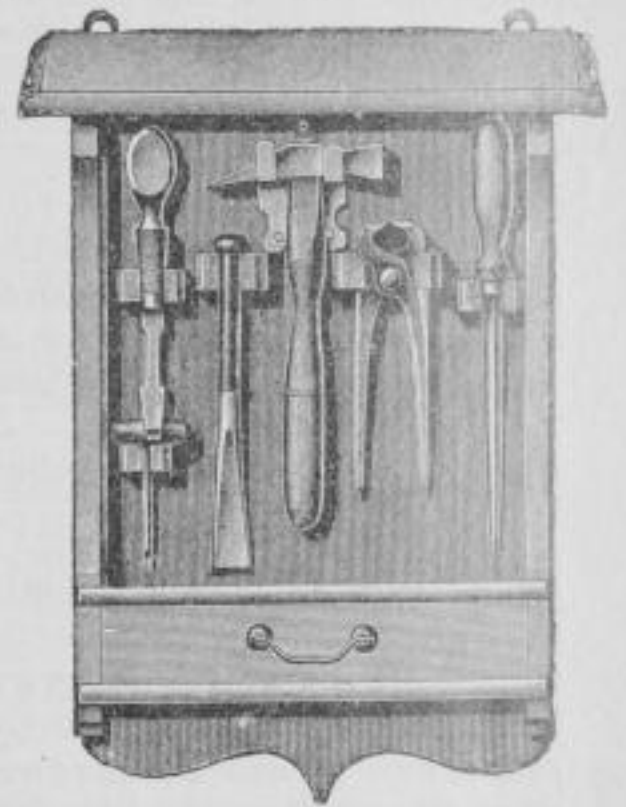
„Elegant“, Die Herbstneuheit der Vereinigten Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Th. Haller A.-G. in Schramberg zeichnet sich vor allen Dingen dadurch aus, daß diese Uhr durchaus unempfindlich im Gebrauch ist. Keinerlei Pendelfeder ist vorhanden, das Acht-Tage-Pendelwerk läuft in zwei Steinen und selbst, wenn die Uhr etwas schief steht, so weist sie dennoch eine vorzügliche Regulierung auf. Fürwahr ein hübscher, vornehmer Geschenkartikel, der auch im Schaufenster, als wirksame Dekoration, seinen Eindruck nicht verfehlen dürfte. Aus der dieser Nummer beiliegenden, mehrfarbigen Abbildung werden unsere Leser noch besser sehen können, welche reizende Neuheit die bekannte Firma Junghans hier wieder auf den Markt gebracht hat.

Das neue A. W. R. Schutzgehäuse der Firma Albert Winkler in Ruhla i. Thür. hat seinen großen Vorteil darin, daß es vollständig

glatt ist, also das so unliebsame Aufscheuern der Westentaschen vermieden wird. Das Scharnier ist gänzlich verdeckt. Die Form ist eine bedeutend elegantere wie bisher und dennoch durchaus zweckentsprechend. Das Ansetzen von Schmutz wird durch den unsichtbar liegenden Zelluloidring aufgehoben. Dieser Ring wird ferner nicht mehr aus Messingblech gefertigt, bleibt also vollständig weiß, da das Gehäuse aus einem Stück hergestellt ist. Der innere Raum des Gehäuses wird in keinerlei Weise durch den innen eingesetzten Zelluloidring beeinträchtigt, wie dieses häufig vorkommt. Auf jeden Fall bedeutet dieses neue A. W. R. Uhr-Schutzgehäuse einen großen Fortschritt. Näheres ist aus der im Inseratenteil dieser Nummer befindlichen Anzeige zu ersehen.

Die Ausführung elektrotechnischer Anlagen ist für viele Uhrmacher ein guter Nebenerwerb geworden. Wir machen deshalb unsere Leser auf den der heutigen Nummer beiliegenden Prospekt der Firma Oscar Böttcher, Berlin W. 57 aufmerksam. Derselbe enthält ein reichhaltiges Verzeichnis elektrotechnischer Bedarfsartikel, die nicht allein zum Wiederverkauf sondern auch für den eignen Gebrauch des Uhrmachers geeignet sind. Nicht zu vergessen die angeführten „Lehrmittel“, welche ein sehr beliebtes und viel gewünschtes Weihnachtsgeschenk für die heranwachsende Jugend und daher auch ein guter Handelsartikel sind.

Die Firma Georg Jacob, G. m. b. H., Leipzig, bringt unter der Nummer 5606 ein Werkzeugbrett zur Einführung, welches bald guten Anklang finden dürfte. Vielfach ist beim Öffnen der Kästen und beim Aufhängen der Uhren das richtige Werkzeug nicht zur Hand, es wird dann meist ein kleineres Werkzeug in Gebrauch genommen, welches, da nicht stabil genug, natürlich zerbricht. Die besten Beißzangen, welche für kleinere Arbeit bestimmt sind, brechen z. B. aus, wenn solche zum Ausziehen von Kistenägeln benutzt werden. Das abgebildete Werkzeugbrett in Kastenform mit dreiteiligem Schubfach soll dem erwähnten Übel abhelfen. Die dazugehörigen Werkzeuge als: Schraubenzieher, Nagelbohrer, Brecheisen, Hammer, Zange, Dreieckfeile und Linial sind bester Qualität und kosten komplett 5,50 Mark. Außerdem können diese Werkzeuge auch Verwendung in dem Haushalt des Uhrmachers finden.



Caruso-Abende kann man sich jetzt für billiges Geld leisten, man braucht nicht dieserhalb nach Berlin, London oder Paris zu fahren und dort hohe Preise für das Eintrittsbillett zu zahlen. Die Firma Lenzen & Co., Krefeld, bringt als Schlager vorzüglich gelungene Aufnahmen des berühmten Sängers, dessen phänomenale Stimme der Apparat täuschend wiedergibt. Ferner bietet die gleiche Firma noch Aufnahmen von Geraldine Farrar, sowie Emmy Destinn, der demnächst von Berlin scheidenden Künstlerin. Mancher wird es freudig begrüßen, den Tönen der gefeierten Künstlerin doch noch lauschen zu können, wengleich dieselbe längst jenseits des großen Teiches ihre Zuhörer hinreißen wird. Die Firma unterhält ein großes Musterlager in Schallplatten und Sprechmaschinen wie auch andere Musikapparate und steht gern mit näherer Offerte zu Diensten.

Als Weihnachtsgeschenk für Uhrmacher eignet sich sehr gut ein Werk Tisch mit ausziehbarer Platte, wie ihn die Firma C. Filius, Berlin, liefert. Eine nähere Beschreibung brachten wir in Nr. 20 und tragen heute nur nach, daß der Tisch 91 cm hoch, 92 cm breit und 50 cm tief ist. Eine Abbildung enthält die Anzeige in der vorliegenden Nummer.

GESCHÄFTSNACHRICHTEN

Barby, Pr. Sa. Der älteste Uhrmachermeister der Stadt, J. G. Kahl, hat am 20. September die 45000. Uhr repariert. Dieselbe wurde dem Besitzer gratis instand gesetzt.

Beelen i. Westf. Herrn Uhrmacher W. Winkelmann wurde die Lieferung einer neuen Turmuhr übertragen.